

Sicherheitsdatenblatt

Versionsnummer 1

1. IDENTIFIZIERUNG

Produktidentifikator

Handelsname: SILISIL Paste 4

Anwendung des Stoffes / des Gemisches

Industrie

Schmiermittel

-

Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Hersteller/ Lieferant:

SILITECH AG

Worbstrasse 173, CH-3073 Gümligen, Schweiz

Telefon: +41 (0) 31 398 50 70

E-Mail: info@silitech.ch

Notrufnummer: Tox Info Suisse Tel 145

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 16 unter Ihrer Notfallnummer.

2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Klassifizierung des Stoffes oder Gemischs

Der Stoff ist gemäß dem Global Harmonisierten System (GHS) nicht klassifiziert.

Beschriftungselemente

GHS-Etikettenelemente ungültig

Gefahrenpiktogramme ungültig

Signalwort Void

Gefahrenhinweise ungültig

Klassifizierungssystem:

NFPA-Bewertungen (Skala 0 - 4)

1	1	Gesundheit = 1
1	1	Feuer = 1
0	0	Reaktivität = 0

HMIS-Bewertungen (Skala 0 - 4)

GESUNDHEIT	1	Gesundheit = 1
FEUER	1	Feuer = 1
REAKTIVITÄT	0	Reaktivität = 0

Weitere Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Chemische Charakterisierung: Substanzen

CAS-Nr. Beschreibung

Mischung aus Polydimethylsiloxan und Siliciumdioxid

4 ERSTE-HILFE -MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Entfernen Sie sofort alle mit dem Produkt verschmutzten Kleidungsstücke.

Nach dem Einatmen: Für Frischluft sorgen; bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen und gründlich abspülen.

Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Spülen Sie das geöffnete Auge einige Minuten lang unter fließendem Wasser. Wenn die Symptome anhalten, suchen Sie einen Arzt auf.

Nach dem Schlucken:

Mund mit Wasser waschen

Erbrechen nicht herbeiführen.

Bei anhaltenden Symptomen konsultieren Sie einen Arzt.

„Informationen für den Arzt:“

Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akute als auch verzögerte. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf die Notwendigkeit sofortiger ärztlicher Hilfe und spezieller Behandlung

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

5 BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Auslöschende Medien

Geeignete Löschmittel:

CO₂

Schaum

Wassersprühnebel

Feuerlöschpulver

Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Bei Erhitzung oder im Brandfall können giftige Gase entstehen.

Im Brandfall können folgende Stoffe freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

CO₂

Ratschläge für Feuerwehrleute

Schutzausrüstung: Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Zusätzliche Informationen: Gefährdete Behälter mit Wassersprühnebel kühlen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Tragen Sie Schutzausrüstung. Halten Sie ungeschützte Personen fern.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/ Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl) absorbieren.

Kontaminiertes Material ist gemäß Punkt 13 als Abfall zu entsorgen.

Verweise auf andere Abschnitte

Hinweise zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

Schutzmaßnahmenkriterien für Chemikalien

PAC-1:	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
PAC-2:	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
PAC-3:	Der Stoff ist nicht aufgeführt.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang

Behälter stets fest verschlossen halten.

Sorgen Sie für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz.

Informationen zum Schutz vor Explosionen und Bränden:

Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Hinweise zur Lagerung in einem gemeinsamen Lager: Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen:

Behälter fest verschlossen halten.

Kühl und trocken in gut verschlossenen Behältern lagern.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Spezifische Endverwendung(en)

Siehe §1.2

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Weitere Informationen zur Gestaltung technischer Systeme: Keine weiteren Daten; siehe Punkt 7.

Kontrollparameter

Komponenten mit Grenzwerten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen: Nicht erforderlich.

Zusätzliche Information: Als Grundlage dienen die Listen, die zum Zeitpunkt der Erstellung gültig waren.

Expositionskontrollen

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sollten beachtet werden.

Essen, Trinken, Rauchen und Schnüffeln sind während der Arbeit verboten.

Waschen Sie Ihre Hände vor den Pausen und nach Arbeitsende.

Es werden spezielle Räume zum Waschen, Duschen und Umziehen benötigt.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu verwenden.

Schutz der Hände:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegenüber dem Produkt/ dem Stoff/ dem Präparat sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung hinsichtlich des Handschuhmaterials für das Produkt/ die Zubereitung/ die chemisches Gemisch.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung der Penetrationszeiten, Diffusionsraten und des Abbaus

Material der Handschuhe

EN374

Die Auswahl der geeigneten Handschuhe hängt nicht nur vom Material ab, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen und variiert von Hersteller zu Hersteller.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit muss vom Hersteller der Schutzhandschuhe ermittelt werden und muss beobachtet werden.

Augenschutz:

EN 166

Dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz: Schutzkleidung

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Informationen	
Aussehen:	
Bilden:	Pastete
Farbe:	Farblos
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich:	Unbestimmt.
Siedepunkt/ Siedebereich:	Unbestimmt.
Weitere Kennwerte	
Flammpunkt:	225 °C (437 °F)
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht zutreffend.
Selbstentzündungstemperatur:	>400 °C (>752 °F)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Automatische Zündung:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Das Produkt stellt keine Explosionsgefahr dar.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 20 °C (68 °F):	<0,1 hPa (<0,1 mm Hg)
Dichte bei 20 °C (68 °F):	1,01 g/ cm ³ (8,42845 lbs/ gal)
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Verdunstungsrate:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht mischbar oder schwer zu mischen.
oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/ Wasser):	Nicht bestimmt.

Kinematik:	Nicht bestimmt.
Feststoffgehalt:	8,0 %
Weitere Informationen	Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Nicht bestimmt.

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Chemische Stabilität: Stabil

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Bei sachgemäßer Verwendung und Lagerung gemäß den Spezifikationen findet keine Zersetzung statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Giftige Gase/ Dämpfe

Weitere Informationen: Keine.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

LD/ LC50-Werte, die für die Klassifizierung relevant sind:	
Orale LD50:	5.000 mg/ kg (Ratte)
Dermale LD50:	>2.000 mg/ kg (Kaninchen)

Primäre Reizwirkung:

Bei Anwendung auf der Haut: Keine reizende Wirkung.

Zusätzliche toxikologische Informationen:

Bei sachgemäßer Verwendung und Handhabung gemäß den Spezifikationen hat das Produkt laut Hersteller keine schädlichen Auswirkungen.

unsere Erfahrung und die uns zur Verfügung gestellten Informationen.

Der Stoff unterliegt keiner Einstufung.

Karzinogene Kategorien

IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung):	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
---	---------------------------------

NTP (Nationales Toxikologieprogramm):	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
OSHA-Ca (Arbeitsschutzbehörde):	Der Stoff ist nicht aufgeführt.

12 ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Toxizität

Wassertoxizität:

- EC 50 (72 h) 40 mg/l (Algen)
- NOEC 6-13 mg/ l (Daphnia magna) (21d)
- EC 50 (96 h) 79,7 mg/ l (Pimephales promelas)
- EC 50 (48 h) 133 mg/ l (Daphnia magna)

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Umweltsystemen:

Bioakkumulationspotenzial: Akkumuliert sich nicht in Organismen.

Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Informationen:

Allgemeine Hinweise: Gefahrenklasse 1 (Selbsteinschätzung): geringfügig gefährlich für Wasser

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Andere Nebenwirkungen: Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

13. ENTSORGUNGSÜBERLEGUNGEN

Abfallbehandlungsmethoden

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Die Entsorgung muss gemäß den amtlichen Vorschriften erfolgen.

14 TRANSPORTINFORMATIONEN

UN-Nummer:	
DOT, ADR, IMDG, IATA	Leere
Offizieller Versandname der UN:	
DOT, ADR, IMDG, IATA	Leere

Transportgefahrenklasse(n)	
DOT, ADR, ADN, IMDG, IATA	
Klasse	Leere
Verpackungsgruppe	
DOT, ADR, IMDG, IATA	Leere
Umweltgefahren:	Nicht zutreffend.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:	Nicht zutreffend.
Massengutbeförderung gemäß Anhang II	
MARPOL 73/78 und der IBC-Code sind nicht anwendbar.	
UN-Modellverordnung:	Leere

15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/ Gesetze, die speziell für den Stoff oder das Gemisch gelten.

Abschnitt 355 (extrem gefährliche Stoffe):	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
Abschnitt 313 (Spezifische Auflistung giftiger Chemikalien):	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
TSCA (Gesetz zur Kontrolle toxischer Substanzen):	Der Stoff ist nicht aufgeführt.

Gefährliche Luftschadstoffe
Der Stoff ist nicht aufgeführt.

Proposition 65

Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs verursachen:	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
Chemikalien, die bekanntermaßen reproduktionstoxische Wirkungen auf weibliche Tiere haben:	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
Chemikalien, die bekanntermaßen bei Männern reproduktionstoxische Wirkungen hervorrufen:	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
Chemikalien, die bekanntermaßen Entwicklungstoxizität verursachen:	Der Stoff ist nicht aufgeführt.

Kategorien der Karzinogenität

EPA (Umweltschutzbehörde):	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
TLV (Schwellenwert):	Der Stoff ist nicht aufgeführt.

MAK (Deutsche Höchstkonzentration am Arbeitsplatz):	Der Stoff ist nicht aufgeführt.
NIOSH-Ca (Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz):	Der Stoff ist nicht aufgeführt.

GHS-Etikettenelemente GHS-Etikettenelemente

Gefahrenpiktogramme ungültig

Signalwort Void

Gefahrenhinweise ungültig

Nationale Vorschriften:

Gefahrenklasse für Gewässer: Gefahrenklasse 1 (Selbsteinschätzung): geringfügig gefährlich für Gewässer.

Chemikaliensicherheitsbewertung: Es wurde keine Chemikaliensicherheitsbewertung durchgeführt.

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Die in diesen Dokumenten enthaltenen Informationen basieren auf unserem aktuellen Kenntnisstand über das Produkt und werden nach bestem Wissen und Gewissen und gemäß unserer Erfahrung bereitgestellt. Sie stellen jedoch keine technische Spezifikation dar und garantieren keine bestimmten Eigenschaften. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden oder Folgen jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Es obliegt dem Empfänger und dem Anwender des Produkts, alle geltenden Gesetze, Verordnungen und Richtlinien einzuhalten. Sie sollten zudem selbst prüfen, ob das Produkt für einen bestimmten Verwendungszweck oder eine bestimmte Anwendung geeignet ist.

Notrufnummern

Europäische Notrufnummer: 112

ÖSTERREICH +43 1 40 400 2222

BELGIEN/ LUXEMBURG +32 70 245 245

BULGARIEN +359 2 9154 409

Tschechische Republik +42 2 2491 9293 oder +42 2 2491 5402

DÄNEMARK +45 82 12 12 12

ESTLAND 16662 (24/5 9:00 Uhr Montag bis 9:00 Uhr Samstag)

FINNLAND +358 9 471 977

FRANKREICH +33 1 40 05 48 48

DEUTSCHLAND +49 30 450 653565

GRIECHENLAND +30 10 779 3777

UNGARN +36 80 20 11 99

SLOWENIEN +386 41 650 500

SPANIEN +34 937 192 561 (08:00-13:00 und 15:00-17:00 /

IRLAND +353 1 8379964

ITALIEN +39 06 305 4343

Lettland +371 704 2468

LITAUEN +370 2 36 20 52 oder +370 2 36 20 92

MALTA (+356) 21 247 860 oder (+356) 21 241 251

NORWEGEN 22 59 13 00

NIEDERLANDE +31 30 274 88 88

POLEN +48 22 619 66 54 oder +48 22 619 08 97

PORTUGAL 808 250 143 oder +351 21 330 3284

RUMÄNIEN +40 21 230 8000

Slowakei +421 2 54 77 4 166

SCHWEDEN +46 8 33 12 31

GROSSBRITANNIEN 0870 243 2241 oder +44 (0)20 7771 5310

USA/ KANADA +1 800-424-9300



Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Abkommen über den internationalen Transport).

Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter auf See

DOT: US-Verkehrsministerium

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

NFPA: Nationaler Brandschutzverband (USA)

HMIS: Hazardous Materials Identification System (USA)

LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent

LD50: Letale Dosis, 50 Prozent

PBT: Persistent, bioakkumulative und toxisch

vPvB: sehr persistent und stark bioakkumulativ.

NIOSH: Nationales Institut für Arbeitssicherheit

OSHA: Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz

TLV: Schwellenwert

PEL: Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL: Empfohlener Expositionsgrenzwert